

Gegen Rassismus und Diskriminierung, für eine offene und vielfältige Gesellschaft

Der Vorstand und der Geschäftsführer des Dachverband Tanz Deutschland (DTD) sprechen sich gegen Rassismus in der Gesellschaft wie im Kulturbereich selbst, insbesondere gegen rassistische Angriffe und Diskriminierung gegen Künstler*innen und Kreative, und für eine offene und diverse Gesellschaft aus.

Im Dachverband wollen wir dafür wirken, dass Rassismus und Diskriminierung im Tanz keinen Platz haben und dass Tanzschaffende Offenheit, Vielfalt und gemeinschaftliches Miteinander leben können – in der Kunst wie in allen Bereichen, die mit dem Tanzschaffen verbunden sind.

Wir verpflichten uns wie auch die Mitarbeitenden des DTD zu einem respektvollen, ehrlichen und professionellen Umgang miteinander und mit Außenstehenden.

In Sinne des Verhaltenskodex des DTD wollen wir

- aktiv einschreiten als Zeug*in von Diskriminierung, Machtmissbrauch, sexuellen Übergriffen und unangemessenem Verhalten jeglicher Art,
- unangemessenes Verhalten direkt ansprechen und bei ausbleibendem Verständnis an entsprechende Personen oder Institutionen (Ethikkommission DTD) des Vertrauens melden,
- Verantwortungsträger*innen, Mitarbeiter*innen und Auszubildende aktiv schützen, aufklären und schulen,
- innerbetriebliche Prozesse kontinuierlich kritisch betrachten, hinterfragen und den hier formulierten Verhaltenskodex aktiv im eigenen beruflichen Alltag umsetzen.

Wir nehmen darüber hinaus wahr, dass die Vertretungs- und Mitwirkungsstrukturen im DTD – mit wenigen Ausnahmen – von weißen Menschen und Menschen ohne Migrationshintergrund geprägt werden, und in dieser Weise nicht der Vielfalt der Akteur*innen entsprechen.

Gemeinsam mit den Mitgliedern wollen wir thematisieren, wie sich die Strukturen des DTD weiter entwickeln können, um die Vielfalt der Tanzakteur*innen – und die künstlerischen und gesellschaftlichen Potentiale die sich mit ihnen verbinden – auch im Dachverband Tanz widerzuspiegeln. Akteur*innen, die sich bisher noch nicht repräsentiert oder von Mitwirkungsmöglichkeiten ausgeschlossen sehen, sollen sich angesprochen und willkommen fühlen, die kulturpolitische Arbeit des Dachverbands mitzugestalten. Um diese Anliegen umzusetzen, wollen Vorstand und Geschäftsstelle mit den Mitgliedern und externen Expert*innen aktive Handlungsschritte, verbunden in einer *Handlungsstrategie Diversität*, erarbeiten.

Berlin, 19. Mai 2021